

123-Transporter bringt digitales Transporter-Sharing in die Steiermark und das Südburgenland

Als umweltfreundliche und kostengünstige Methode für gelegentliche Autofahrten ist Car-Sharing bereits in aller Munde. 123-Transporter, ein Start-up aus dem südlichen Niederösterreich, legt das Konzept erfolgreich auf Transporter um und fand schon bisher in über 30 Gemeinden Niederösterreichs, Wien und dem Nordburgenland großen Anklang. Jetzt dehnt 123-Transporter sein Geschäftsgebiet auf weite Teile der Steiermark und das Südburgenland aus und ermöglicht es damit in elf weiteren Bezirken, Transporter digital und rund um die Uhr ab 45 Euro pro Tag ohne Kilometer einschränkung auszuleihen. Mit diesem Schritt verdoppelt sich die Flotte beinahe und umfasst jetzt 119 Vans. Innerhalb des neuen Geschäftsgebiets sind Transporter unter anderem bei den Bellaflora-Filialen in Graz Webling, Graz St. Peter, Fohnsdorf, Bruck an der Mur und Oberwart stationiert.

Ternitz / Graz, am 15.06.2022. Wer umzieht, sich von alten Möbeln trennen möchte oder große, sperrige Einkäufe nach Hause bringen will, stößt mit dem Auto rasch an seine Grenzen. Hier kommen die Leih-Transporter von 123-Transporter ins Spiel: das Start-up hat sich darauf spezialisiert, insbesondere auch im ländlichen Raum ein engmaschiges Netz an Vans anzubieten, die digital und flexibel gemietet werden können. „Die Buchung erfolgt online binnen 99 Sekunden und die Transporter können zu jeder Tages- und Nachtzeit ausgeliehen werden. Es gibt keinen Papierkram, das Fahrzeug lässt sich bequem mit dem Smartphone öffnen“, berichtet Matthias Pajek, Geschäftsführer von 123-Transporter.

50 neue Transporter für die Steiermark und das Burgenland

Nachdem Pajek und sein Team das digitale Transporter-Sharing bereits in Niederösterreich, Wien und dem Nordburgenland erfolgreich etablierten, hat 123-Transporter sein Geschäftsgebiet kürzlich um die steirischen Bezirke Graz, Graz Umgebung, Hartberg-Fürstenfeld, Bruck-Mürzzuschlag, Murtal, Leoben und Weiz sowie Oberwart, Güssing, Jennersdorf im Südburgenland und Oberpullendorf im Mittelburgenland erweitert. „Wir dehnen damit unser Servicegebiet de facto entlang der A2 bis nach Graz und entlang der S6 bis Fohnsdorf aus“, erklärt Pajek. In diesem Gebiet kommen 50 neue Transporter (Ford Transit) zum Einsatz. 20 davon sind XXL-Transporter und haben ein Ladevolumen von über elf Kubikmeter. „Als Universitätsstadt ist Graz und natürlich auch die Umgebung ein sehr spannender Markt für uns. Mit unserem Expansionsschritt können wir nun die Achse Wien-Graz durchgängig bedienen und bieten gleichzeitig auch den Menschen in der Obersteiermark eine kostengünstige und digitale Möglichkeit für flexibles Transporter-Sharing“, erläutert Pajek.

Standortpartner wie Bellaflora und fixe Stellplätze

Im Gegensatz zum Free-Floating-Modell, wo Fahrzeuge immer an verschiedenen Orten abgestellt werden, funktioniert das Konzept von 123-Transporter auf einem stationsbasierten Modell. Einige der Transporter sind auf Parkplätzen von Standortpartnern – etwa Österreichs

größtem Gartencenter Bellaflora - zu finden, andere können auf öffentlichen Stellplätzen gestartet und am Ende der Leihe wieder dort oder in unmittelbarer Nähe geparkt werden. Die aktuelle Ausdehnung des Geschäftsgebiets bringt auch die Erweiterung der Kooperation mit Bellaflora um fünf neue Standorte, nämlich Graz Webling, Graz St. Peter, Fohnsdorf, Bruck an der Mur und Oberwart, mit sich. Zwei weitere neue Standorte befinden sich beim Selfstorage-Anbieter Lagerquader in Langenwang und Kindberg, dazu kommen fünf neue Standorte auf öffentlicher Fläche. „Die Vorfreude war offenbar bereits so groß, dass Kunden bereits gebucht hatten, bevor die Vans an ihren Standorten eingetroffen sind“, berichtet Pajek. Neben der großen Flexibilität und der einfachen, digitalen Abwicklung will 123-Transporter mit Transparenz und Kundenfreundlichkeit punkten.

Weitere Expansionsrunde noch für heuer geplant

Mit den Schritten in die Steiermark sowie das Süd- und Mittelburgland ist mit der diesjährigen Expansionstätigkeit von 123-Transporter noch nicht Schluss. Denn es wurden bereits die nächsten 50 Fahrzeuge bestellt, um das Transporter-Sharing-Angebot in weiteren Regionen zu verankern. Die weitere, vollflächige Expansion in Österreich ist bereits für die nächsten zwei Jahre geplant und wird ausgerollt. „Gleichzeitig beginnen wir die Internationalisierung und werden unsere 123-Transporter noch heuer nach Deutschland bringen“, schließt Pajek.

Über 123-Transporter

123-Transporter ist ein Transporter-Sharing-Start-up aus Niederösterreich, das Leih-Transporter zur Verfügung stellt, die man bequem online und rund um die Uhr mieten kann. Die im April 2021 gegründete 123 Shared Mobility GmbH bietet gemeinsam mit einer wachsenden Zahl an Standort- und Flottenpartnern speziell im ländlichen Raum ein engmaschiges Netz an Transportern an. Neben weiteren Standorten in Österreich plant 123-Transporter auch die internationale Expansion und ist für seine Vorhaben laufend auf der Suche nach neuen Standort- und Flottenpartnern.

Weitere Informationen unter: <https://www.123-transporter.at/>

Rückfragehinweis:

Fullstop Public Relations

Tobias Grubinger

0676 / 442 70 02

presse@123-transporter.at